



PAULUSGEMEINDE

BRIEF DEZEMBER 2013 / JANUAR 2014

Liebe Gemeindeglieder,

„Es werden Tage kommen, von denen Du sagen wirst, sie gefallen mir nicht.“

So weiß es schon der Prediger Salomo im Alten Testament. Unsere Bibel ist ja sehr realistisch und ganz und gar nicht weltfremd.

Ich selbst habe jetzt solche Tage hinter mir, nein, Monate, in denen ich das am eigenen Leib und in der eigenen Seele erfahren und erlitten habe, selbst sagen musste, dass sie mir nicht gefallen. Monate, in denen ich in Abgründe geschaut habe, vor denen mir heute noch graut.

Dies alles hatte natürlich einen konkreten Anlass. Der aber liegt im privaten Bereich und soll dort bitte auch bleiben.

Unsere Bibel ist aber nicht nur sehr realistisch. Sie hat auch Verheißungen, Hoffnungsbilder, die mich dann doch getragen haben und wahr geworden sind. Eines besonders war und ist mir hilfreich. Eine unserer Mitarbeiterinnen hat es mir mit auf den Weg gegeben. Sie hat geahnt, wie es um mich stand. Dieses Bild stammt aus dem Propheten Jesaja:

„Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.“

Ich habe es erfahren, bin unendlich dankbar dafür, bin genesen an Leib und Seele, bin zurück, wieder da – gestärkt und voll Zuversicht.

Blöd, richtig blöd war dann allerdings, dass mir – warum auch immer - der Innenmeniskus im linken Knie gerissen ist. Ich musste operiert werden und gehe – während ich diesen Brief schreibe – noch an Krücken. Wir Menschen sind eben oft genug auch hinkende Existenzen.

Ich danke allen, die mich in dieser langen Zeit durch ihr Gebet und ihre Gedanken getragen haben. Das hat mir sehr gut getan. Ich danke auch allen, die mich vertreten haben, an welcher Stelle auch immer. Auch das war eine schöne Erfahrung.

Mögen auch Sie sich – in welcher Situation Sie sich gerade befinden – in den kommenden Advents- und Weihnachtstagen und im Übergang zum Neuen Jahr getragen wissen von dem, was der Prophet Jesaja sagt:

„Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.“

Ihr

2013 12 22



Samstag, 22. Februar 2014,
19:30 Uhr:

Konzert mit dem Windsbacher
Knabenchor

Pauluskirche Ulm

„Verleih uns Frieden gnädiglich“

Im Rahmen unseres Gedenkens zum Beginn des Ersten Weltkriegs gastiert dieser weltbekannte Chor in unserer Kirche und hat dafür eigens ein Programm einstudiert, das sich dem Frieden in der Welt widmet.

Der Windsbacher Knabenchor zählt heute zu den führenden Ensembles seiner Art. Die geistliche Musik bildet den Mittelpunkt seines weit gefächerten Repertoires.

Eine einzigartige Synthese von Musikalität, Genauigkeit und Klangreinheit ist das Markenzeichen des Chores. Führende Dirigenten, wie Kent Nagano, und Orchester, wie das Deutsche Symphonie Orchester Berlin und das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, arbeiten gern mit dem Chor zusammen. Dass die „Windsbacher“ ein wichtiger Teil der nationalen und internationalen Konzertszene sind, zeigen Einladungen zu bedeutenden Musikfestivals. Neben Konzerttourneen ins europäische Ausland ist der Chor bereits in Japan, Nord- und Südamerika, Taiwan, Singapur und China aufgetreten. 70 Konzerte jährlich sowie CD- und Rundfunkaufnahmen überzeugen Musikkritiker und Publikum gleichermaßen.

Karten zum Preis von € 20,00 für Einzelpersonen
und € 50,00 für ganze Familien erhalten Sie im

Geschäftsführenden Pfarramt,
Fon: 0731 / 2 27 28

bei der SÜDWESTPRESSE Ulm
traffiti im Stadthaus
oder im Anschluss an unsere Gottesdienste



MONATSSPRUCH IM DEZEMBER

„In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht
der Menschen.“

Johannes 1, 4



GOTTESDIENSTE

sonntags, 10:00 Uhr,

Pauluskirche (Bitte Ausnahmen beachten)

01.12. Erster Advent - Familiensonntag

im Kirchenschiff: Familiengottesdienst (Schloz-Dürr) zum Thema „Herzenswünsche“; gestaltet von unseren Kindergärten Regenbogen und Pezzettino; Landeskirchliche Kollekte für das Gustav-Adolf-Werk; anschließend Kirchencafé und Kirchenwahl

08.12. Zweiter Advent

Predigtgottesdienst (Schloz-Dürr); Heiliges Abendmahl (Gemeinschaftskelch und Wein); Kollekte für das Haus der Begegnung

15.12. Dritter Advent

Gottesdienst (Engelhardt / Dr. Krauter) mit den Konfi3-Kindern und dem Chor der Waldorfschule Römerstraße; Kollekte für die Ulmer Kinderkrippe

22.12. Vierter Advent

Gottesdienst (Engelhardt); mit Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Kirchengemeinderats; mit Instrumentalmusik; Kollekte für unsere eigene Gemeinde

24.12. Heiliger Abend

17:00 Uhr Christmette mit Krippenfeier; (Schloz-Dürr und Krippenspiel-Team) zum Thema „Als ich bei meinen Schafen wacht ...“; Kollekte für Brot für die Welt

19:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Kantate; Leitung: Kantor Philip Hartmann; Liturgie und Predigt: Pfarrer Rolf Engelhardt; Kollekte für Brot für die Welt

25.12. Erster Christtag

Festlicher Gottesdienst (Engelhardt) mit Musik für Klavier, Oboe, Geige und Cello; Heiliges Abendmahl (Einzelkelch und Saft); Kollekte für Brot für die Welt

26.12. Zweiter Christtag

Festlicher Gottesdienst (Schloz-Dürr) zum Thema „Ich stehe an deiner Krippe hier“; mit Harfenmusik und Musik für Orgel und Trompete; Kollekte für Brot für die Welt

29.12. Erster Sonntag nach dem Christfest

Predigtgottesdienst (Schloz-Dürr); Heilige Taufe; Kollekte für unsere eigene Gemeinde

31.12. Altjahrsabend - 17:00 Uhr

Predigtgottesdienst (Schloz-Dürr) zum Thema „Wenn der Schnee ans Fenster fällt“; Heiliges Abendmahl (Gemeinschaftskelch und Wein); Kollekte für Kirchenmusik

01.01. Neujahr - 17:00 Uhr

Predigtgottesdienst (Schloz-Dürr); Kollekte für unsere eigene Gemeinde; zuvor 16:00 Uhr Kirchencafé

05.01. Zweiter Sonntag nach dem Christfest

Predigtgottesdienst (Christian Keinath); kein Krabbel- und Kindergottesdienst; Kollekte für Hospizdienst; anschließend Kirchencafé

06.01. Epiphania

Predigtgottesdienst (Dr. Hauser); Landeskirchliche Kollekte für die Mission

12.01. Erster Sonntag nach Epiphania

Predigtgottesdienst (Engelhardt); Heiliges Abendmahl (Gemeinschaftskelch und Wein); Kollekte für unsere eigene Gemeinde

15.01. Auftakt Vesperkirche - 19:00 Uhr

Oekumenischer Gottesdienst (Keller / Engelhardt) zum Motto „Gott nahe zu sein ist mein Glück“; Heiliges Abendmahl (Einzelkelch und Saft); mit dem Posaunenchor; Kollekte für die Vesperkirche

19.01. Zweiter Sonntag nach Epiphania - PaulusSonntag

Gottesdienst (Dr. Krauter / Schloz-Dürr) zum Thema: „Warum trägt Paulus ein Schwert?“, mitgestaltet von den Konfi8-Jugendlichen von Paulus und Münster; Kollekte für Haus der Begegnung

26.01. Dritter Sonntag nach Epiphania -

„Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“ Gottesdienst (Dr. Hoffmann-Richter) zum Thema „Die Vision einer offenen und menschlichen Gesellschaft“; Kollekte für unsere eigene Gemeinde

02.02. Vierter Sonntag nach Epiphania - Familiensonntag

im Kirchenschiff: Gottesdienst zur Vesperkirche (Engelhardt); im Gemeinderaum: Krabbelgottesdienst (Schloz-Dürr) zum Thema „Wir feiern Mariae Lichtmess“; bitte Tauf- und Hauskerzen mitbringen; in der Sakristei: Kindergottesdienst (Prinz-Kanold); Kollekte für Projekt Familienzentrum

Taizé-Abendgebet

donnerstags, 20:00 Uhr, Pauluskirche

Griechisch, 01.12. und 05.01., 12:00 Uhr

Eritreisch, 29.12. und 26.01., 11:45 Uhr

Klinik am Michelsberg, sonntags, 10:30 Uhr

01.12. Englert 08.12. Handte 15.12. Bohnet

22.12. Handte 24.12., 16:30 Uhr Oekumenisch im Blauw-Haus:

Englert / Rau 29.12. Englert 05.01. Handte 12.01. N.N.

19.01. Handte 26.01. N.N.

Elisa, dienstags, 17:00 Uhr

10.12. Georgsgemeinde 07.01. Georgsgemeinde

21.01. Georgsgemeinde

Seniorenresidenz, dienstags, 15:30 Uhr

03.12. Georgsgemeinde 10.12. Paulusgemeinde

17.12. Georgsgemeinde 31.12. Georgsgemeinde

07.01. Georgsgemeinde 14.01. Paulusgemeinde

21.01. Georgsgemeinde 28.01. Georgsgemeinde

Elisabethenhaus, dienstags, 15:30 Uhr

03.12. Paulusgemeinde 10.12. Wengengemeinde

17.12. Paulusgemeinde 25.12., 15:00 Uhr Georgsgemeinde

07.01. Wengengemeinde 14.01. Paulusgemeinde

21.01. Wengengemeinde 28.01. Paulusgemeinde

Bethesda-Klinik, freitags, 14:15 Uhr



AKTUELLES

Die grundlegende **Sanierung der Orgel** in unserer Kirche hat jetzt doch wesentlich mehr Zeit und Geld erfordert als ursprünglich gedacht. Nun aber ist ein Ende der Arbeiten absehbar, und wir können Ihnen jetzt auch den Termin der Wiedereinweihung nennen: Samstag, 22. Februar 2014 mit dem Konzert des Windsbacher Knabenchors und Sonntag, 23. Februar 2014 mit einem festlichen Gottesdienst. Schon jetzt ein ganz großes Dankeschön an alle, die geholfen haben, die Finanzierung sicherzustellen. Ein kleiner Rest fehlt noch ...

Wenn Sie noch ein **Geschenk zu Weihnachten** suchen: Karten zum Konzert des Windsbacher Knabenchors am Samstag, 22. Februar 2014, 19:30 Uhr, eignen sich gut. Der Vorverkauf hat begonnen. Karten zum Preis von € 20,00 für Einzelpersonen und € 50,00 für ganze Familien erhalten Sie im geschäftsführenden Pfarramt, bei der SÜDWESTPRESSE Ulm / traffiti im Stadthaus oder im Anschluss an unsere Gottesdienste.

Wir suchen ganz dringend gegen Bezahlung und ab sofort eine **Aushilfskraft** für die Betreuung der Konzerte und Veranstaltungen in unserer Kirche. Es handelt sich dabei überwiegend um Abendtermine, und die betreffende Person sollte flexibel und gut organisiert sein und auch im Trubel die Ruhe bewahren können.

Bitte wenden Sie sich ans geschäftsführende Pfarramt.

Am 02. November 2013 hat die gewählte Vorsitzende unseres Kirchengemeinderats Frau **Siglinde Komarnycki** ihren 65. Geburtstag gefeiert. Wir gratulieren ihr auch von dieser Stelle aus, wünschen für sie den Segen Gottes und danken ihr für ihren Dienst, der das Selbstverständliche bei weitem übersteigt.

Noch einmal machen wir auf die **Wahlen** zum Kirchengemeinderat unserer Paulusgemeinde und zur Synode unserer Landessynode aufmerksam. Bitte nehmen Sie ihr Wahlrecht wahr – entweder persönlich am Ersten Advent zwischen 09:00 Uhr und 16:00 Uhr im Gemeinderaum der Pauluskirche (Eingang über den Hof) oder per Briefwahl, was schon erfreulich viele getan haben.



MONATSSPRUCH IM JANUAR

„Lass mich am Morgen hören deine Gnade; denn ich hoffe auf Dich. Tu mir kund den Weg, den ich gehen soll; denn mich verlangt nach dir.“ Psalm 143, 8

„Gott nahe zu sein ist mein Glück“

Neunzehnte Ulmer Vesperkirche

16. Januar bis 12. Februar 2014

Geöffnet von 11:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Mittagessen von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Eine warme Mahlzeit und Begegnungen in festlicher Atmosphäre



Das Motto

„Gott nahe zu sein ist mein Glück.“

(Psalm 73, 28)

„In einer Kirche kann ich mich Gott näher fühlen als anderswo“. - Nicht wenige empfinden so.

Ob das nicht auch für die Pauluskirche als Vesperkirche gilt? - Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen, heißt es.

Einen Monat lang täglich eine warme Mahlzeit, welch ein Glück! – bei wie vielen bleibt die Küche (not-gedungen) kalt ... Oder sie meinen, für sich selbst als Alleinlebende lohne sich der Aufwand des Kochens nicht ... Essen wird dann nur noch Nahrungsaufnahme.

Hier nun aber:

Wie im Gasthof nicht alleine zu sein, ohne zu Gespräch und direktem Kontakt gezwungen zu sein. Und sei's also nur das Glück des Wieners im Kaffeehaus: „Mit andern zusammen allein zu sein“ (Alfred Polgar). Und das Ganze mit auf dem Altar brennenden Kerzen im Hintergrund.

Der Tisch Gottes ist gedeckt.

Für mich.

„Hier ist Gottes Angesicht, hier ist lauter Freud und Licht!“

Und selbst auf dem eigenen Tisch fehlt die Kerze, fehlen Blumen nicht. Keine Armenküche also.

Etwas von einem Gastmahl.

Ich bin willkommen.

„Ihr seid nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Gottes Hausgenossen und Mitbürger der Heiligen“.

Das tut gut. Und baut (wieder) auf.

Die Selbstachtung wächst.

Ist Glück hier ein zu hohes Wort? Oder vielleicht sogar zu tief gegriffen:

Etwas von Seligkeit. Ein Gefühl wie Weihnachten.

Etwas wie Gotteskindschaft.

„Gott nahe zu sein ist mein Glück.“

Adelbert Schloz-Dürr

(Adelbert Schloz-Dürr)



FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE

Aus Gründen des Daten- und Persönlichkeitsschutzes erscheinen diese Informationen nicht in der Onlineausgabe unseres Gemeindebriefes. Wir bitten um Ihr Verständnis.



PaulusKultur

10.11.2013 bis 12.01.2014

Ausstellung „Mit der Paulusgemeinde durch die vergangenen Jahre“

01.12., 10:00 Uhr **Familiengottesdienst**

zum Thema „Herzenswünsche“;

15.12., 10:00 Uhr **Gottesdienst**

mit den Konfi3-Kindern und dem Chor der Waldorfschule

24.12., 17:00 Uhr **Familien-Christmette** mit Krippenfeier

24.12., 19:00 Uhr **Musikalischer Gottesdienst** mit Kantate

15.01., 19:00 Uhr **Oekumenischer Gottesdienst**

zur Eröffnung der Vesperkirche

19.01., 10:00 Uhr **Gottesdienst** zum PaulusSonntag

mit den Konfi8-Jugendlichen

26.01., 10:00 Uhr **Gottesdienst** zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

BÜROZEITEN UND ANSCHRIFTEN

Pfarramt Nord: Rolf Engelhardt, Pfarrer, Rosensteinweg 22, 89075 Ulm, Fon: 0731 / 2 27 28, Fax: 0731 / 2 27 05
E-Mail: info@engelhardt-ulm.de

Sekretariat: Karin Hartmann;
Dienstag und Freitag 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr;
Mittwoch und Donnerstag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
E-Mail: pfarramt.ulm.paulus@gmx.de

Pfarramt Ost: Adelbert Schloz-Dürr, Pfarrer, Staufenring 38, 89073 Ulm, Fon: 0731 / 2 53 06 Fax: 0731 / 2 53 30
E-Mail: a.schloz-duerr@engels.net

Kirchenmusik: Philip Hartmann, Kantor und Organist
Fon: 07392 / 9 13 33 - 1, Fax: 07392 / 9 13 33 - 2
E-Mail: bezirkskantorat.ulm@gmx.de

Pauluskirche: Manfred Künzel, Mesner und Hausmeister
Fon: 0731 / 2 43 18

Homepage: www.pauluskirche-ulm.de



GRUPPEN DER GEMEINDE

Treff im Turm – allein Lebende ab 30

steht noch nicht fest

Kontakt: Fritz Rapp (Fon: 0731 / 9 40 45 71)

Kinder und Jugend

Kinderkirche im Münster, sonntags, 09:30 Uhr

Weitere Gruppen

KonfirmandInnen, mittwochs, 14:00 Uhr, Sakristei

Gebetskreis, mittwochs, 19:00 Uhr, Sakristei

Seniorentanz, mittwochs, 14:00 Uhr, Gemeinderaum

Hand in Hand, mittwochs, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr,

Café Schorsch, Sankt Georg

Nachmittag der Älteren, Donnerstag, 12.12., 14:30 Uhr,

Gemeinderaum Pauluskirche:

„Advents- und Weihnachtslieder aus aller Welt“

16.01., 11:35 Uhr: Fahrt ins Landesmuseum Stuttgart

Kirchengemeinderat, 07.01.14., 19:00 Uhr, Sakristei;

Kirchenmusik

Posaunenchor, donnerstags, 18:30 Uhr, Haus der Begegnung,

Kontakt: Florian Vieweg (Fon: 0731 / 1 76 78 27)

Brot für die Welt

www.brot-fuer-die-welt.de

In der Weihnachtszeit sind die Kollekten in den Gottesdiensten für **Brot für die Welt** bestimmt.

Darüber hinaus bitten wir Sie um Ihre zusätzlichen Spenden.

Bitte beachten Sie dazu die Informationen in der „Brücke“.

Unsere Kontonummer: 12 160 bei der Sparkasse Ulm (BLZ 630 500 00).

Vielen Dank!

UNSER AKTUELLER SCHULDENTURM



Wir müssen aus eigener Kraft aufbringen:
€ 277.119,13

Davon haben wir bis Ende Oktober 2013 aufgebracht: **€ 224.048,05**

Seit Anfang November 2013 sind an Spenden eingegangen:
€ 2.905,-

Wir müssen somit aus eigener Kraft noch aufbringen:
€ 49.471,08

Spendenkonto Nr. 12160
Sparkasse Ulm (BLZ 630 500 00)